

auch geregelt und geordnet werden. Im Verlauf der so wichtigen, hierdurch bedingten weiteren Entwicklung mancherlei gedenkbare Risiken sind...

Zur Beratung der Schritte in Sachen des Zwieses zwischen Bauhandwerkern, Architekten und Gesellen in Berlin fand am 4. Mai eine allgemeine Versammlung von Bauherren und Bauindustriellen statt.

Man sprach in letzterer Zeit viel von den Befestigungen von Paris, sagt der 'Compteur de France', einige Zeitungen gingen selbst so weit, die Beschreibung derselben zu geben...

Im Haag hat das gesammte Ministerium seine Entlassung beim Könige eingereicht. Wahrscheinlich wird sich die niederländische Kammer demnächst vertheilen...

der französischen Land- und Seemacht bis zum Jahre 1870 allgemein überschätzte, wird man, wenn dem russischen Reiche Gelegenheit geboten wird...

Aus Stadt und Land.

Krippig, 5. Mai. Das 'Dr. J.' meldet amtlich, daß von Sr. Maj. dem deutschen Kaiser und König von Preußen dem Gutsbesitzer Eugen Landgraf hier selbst das eiserne Kreuz II Klasse am weißen Bande verliehen ist.

Krippig, 5. Mai. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1871 beträgt:

Table with 3 columns: Ort, Bevölkerung, in Städten. Rows include Reg.-Bezirk Dresden, Leipzig, Zwickau, and Sachsen.

Krippig, 5. Mai. Der heute hier angekommene Deutsche Reichsanzeiger enthält eine Bekanntmachung des Reichsanzeigers, wonach vom nächsten 1. Juli ab die Gebühr für Post- oder Correspondenzkarten nur noch einen halben Silbergroschen beträgt.

Krippig, 5. Mai. Der gestrige Jubeltag des Hauses F. A. Brodhaus war auch dazu bestimmt, drei aus der Feder der gegenwärtigen Inhaber des Establishments gestiftete und seit längerer Zeit vorbereitete Werke an die Öffentlichkeit heraustragen zu lassen...

Krippig, 5. Mai. Von dem Ortsverein der Steinmeyer Leipziger erhalten wir folgende erfreuliche Zuschrift: 'Anfang December v. J. traten wir, die Steinbauer und Steinmeyer Leipziger und Umgegend, zum ersten Male zusammen...'

Krippig, 6. Mai. Die beliebtesten Leipziger Couplettsänger, welche, wie schon eine Reihe von Jahren, so auch während der jetzt beendigten Woche im Säugenhause allabendlich vor einem reich dankbaren Publicum aufzutreten sind...

diese Vorstellung von Seiten unseres Publicums mit recht zahlreichem Besuche besetzt werden wird, damit die braven Sänger gegrüßete Ursache haben, mit freundlichem Andenken von Leipzig zu scheiden.

Dem 'Chemnitzer Tageblatt' schreibt man aus Grünhain, 4. Mai: Gestern Abend 1/8 Uhr wurden die hiesigen Einwohner durch den Feuersturm erschreckt. Es brannte auf der oberen Marktseite, einer der gefährlichsten Stellen unseres Ortes...

Ueber den in gestriger Nr. erwähnten Unglücksfall bei Zwickau bringe das 'Zw. B.' noch Folgendes: Am 2. d. Abends gegen 7 Uhr ist die Leiche des Tags vorher in der 4. Nachmittagsstunde bei dem Steinkohlenwerke von Schmidt's Erben zu Reudersdorf verschütteten Bergmanns Bleichschmid zwischen den Bruchmassen liegend aufgefunden und nach weiterer 4 stündiger höchst gefahrvoller Arbeit herausgehoben und zu Tage geschafft worden.

Verschiedenes.

Halle, 4. Mai. Die Raifläser fliegen massenweise. Um das Sammeln und Töden dieser überaus schädlichen Thiere zu befördern, kaufen die hiesige Jägergesellschaft-Compagnie sowie die Jägerfabrik in Salzmünde alle in ihrem Umkreise gefangenen Käfer und zahlen 6 Pfennige per Kilogramm.

Friedrichroda, 4. Mai. Es dürfte Allen, welche zu Pfingsten den Inselberg zu besuchen gedenken, wohl angenehm sein zu erfahren, daß das Hotel 'Zur Schauenburg' hier selbst seit einigen Tagen wieder eröffnet ist.

W. Weimar hat am 1. Mai der emeritirte Oberhofprediger Dr. Dittenberger. Ein Theologus aus der Schleiermacher'schen Schule, hat er früher als Prediger und akademischer Lehrer in Heidelberg, seit etwa 20 Jahren in der hohen Stellung, die er in Weimar als Nachfolger Köhler's bekleidete, in verdienstlicher Weise mit ebenso mildem als hellem Geiste gewirkt.

W. Weimar in Aufregung. Das 'Frankf. Journ.' schreibt aus Weimar: Unsere junge Damenwelt befindet sich gegenwärtig in nicht geringer Aufregung über die Sensationsnachricht, daß die im Auge begriffene Mode der Sommer-fashion — die hohen Abfälle von den Stiefeln entsetzener werden.

Ein Dorfbürgermeister berichtete kürzlich an seine vorgelegte Behörde, daß der Ortspolizeibienere gefordert sei und zwar, 'an einer Unmengenentzündung, wozu sich noch ärztliche Behandlung gesellte'.

Carl & Louis Thost Bank-Geschäft. Zwickauer Börsen-Bericht am 3. Mai 1872.

Table of stock market prices. Columns include Aktien, Industrie-Actien, Steinkohlen-Actien, Braunkohlen-Actien, and Abschlags- und Dividenden. Rows list various companies like Bockwäcker Kohlen-Eisenbahn, Eckerbacher Actienbrieh., etc.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Städtische Bibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparkasse. Expeditionzeit: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 6 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr...

Thost Bericht

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saltenhandlung... F. Pabst's Musikalienhandlung... A. G. Lichtenberger... Sabarath Schwabe... Bernhard Freyer... Rudolf Mosse, Leipzig... Chinesische Theehandlung... von Kretschmann & Grottel...

Kunst Theater. (97. Abonnement-Vorstellung.) Der Pariser Lungenichts. Beispiel in 4 Acten nach dem Französischen von G. Töpfer.

Zahnschmerzen. Schwanz in 1 Act von Emil Bohl. Schwach in 1 Act von E. F. Riz. Gewöhnliche Preise der Plätze.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Dienstag, den 7. Mai: Die weiße Dame.

Zu Gunsten der Beethoven-Stiftung Thomaskirche Mittwoch den 8. Mai Abends halb 8 Uhr Requiem für Soli, Chor und Orchester von Hector Berlioz.

Bekanntmachung. Die auf den 8. Mai 1872 Vormittags 10 Uhr angeordnete Beisehung einer Partie Meubel wird hiermit wieder aufgehoben.

Auction von Kunstfeuerwerk. Mehrere Kisten frisches, sehr gutes Kunstfeuerwerk... Mittwoch den 8. Mai früh 10 Uhr Ankuhfthalle der Thüringer Bahn.

Wastvieh-Auction. Auf dem Rittergut Henkenhof bei Reuseltwitz... Sonntag den 13. Mai d. J. Abfahrts-Nachmittags 4 Uhr.

100 Visitenkarten C. H. Reclam sen. 15 Ngr. 100 Visitenkarten bei C. Matig Sammler, Hainstr. 16.

Bekanntmachung. Der zur biesigen städtischen Saline gehörige Gasthof nebst Wohngebäude und Stallungen... Montag den 3. Juni d. J. Sonntags 11 Uhr.

Holz-Auction. Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf Zwenkauer Forstrevier auf dem Kahltschlage in Abtheilung 15 der Forstwaldung gegen sofortige Bezahlung an die Reiffbietenenden veräußert werden: I. den 13. und 14. Mai d. J.

Hermann Rech. Börse zu Zwickau. Ein- und Verkäufe von Kohlenactien und Prioritätent werden an obiger Börse gegen 1 pro Mille Courtoise vermittelt von Julius Espenhayn in Zwickau.

Auction. Heute Vormittags 10 Uhr auf dem früheren Sachsenröder, jetzt Förster'schen Holzplatz am Tauchaer Thore. Vorsteigerung eines Theaters.

Von Lübeck werden elegant und bequem eingerichtete schnellfahrende Dampfschiffe mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt: nach Kopenhagen u. Malmö täglich.

100 Visitenkarten 12 Ngr. bei C. Matig Sammler, Hainstr. 16. fängt Trockenstempel, Beschaftig, Thürschilder, Brief- und Stempel, Datumstempel, sowie alle Gravirarbeiten.

Die Behandlung der hitzigen Krankheiten. Naturheilkunde oder Medicin. 5 Bände, zwei für Eltern besonders höchst empfehlenswerthe Prosoduren des Hrn Meltzer.

Englischen Unterricht erth. ein Amerikaner unter mäßigen Bedingungen. German Lessons: Koenigstrasse 25, II. back-building. Praktischer Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. (auch separ. für Damen) im Schreib-Lehr-Institut von E. Schuelder.

Gründlichen Clavierunterricht ertheilt ein sehr gut empfohlener Musikant. Tanz-Unterricht. Durch mehrfache Anfragen veranlaßt, beabsichtige ich vom 3. Juni an einen Schnell-Cursus zu arrangiren und zwar bei ermäßigtem Honorar.

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der beauftragt damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.

C. B. Voss, Agentur, Commission u. Spedition, Lübeck. besorgt prompt und billigst Expeditionen nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Wegen Neubau des Gewölbes befindet sich das Schuh-Lager auf längere Zeit Naschmarkt in meiner Bude, nahe der Grimm. Straße.

Hochzeitgedichte, Tafelleiter, Volkrabendischer, Toaste, Briefe etc. werden fleißig gefertigt. Haararbeit billigst, Hüfte von 7 1/2 7/8 an werden gefertigt.

Zur Frühjahrssaison für Damen werden Roben, sowie Jaquetts sauber von einem Schneider selbst angefertigt zu realen Preisen bei schneller Bedienung Auerbach Hof, Nr. 6, III. Damengarderobe! Reise- u. Hauskleider, Gesellschaftsroben...

Jede Tapeziererarbeit, als Stuben tapezieren; Aufputzen von Sophas u. Matrasen wird sauber, gut u. dauerhaft. Meubles werden sauber u. gut repar., polirt u. lackirt.

Bad Bertrich, das milde Carlsbad, 1 Meile von der Pöhlstation Alf. eröffnet die Saison am 15. Mai. Röhre Kunst ertheilt der R. Bade-Inspector Hauptmann v. d. Bedd und der R. Badearzt Kreisphysikus Dr. Cüppers.

Augenbalsam von Ferd. Krelekemeier in Leitnitz. Dieser Balsam ist schon längst bei richtiger Anwendung als ein bis jetzt unübertreffliches gründliches Heilmittel gegen die verschiedenartigen Augenkrankheiten bekannt.

Zahnschmerzen werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfressen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von Zahnarzt Leop. Höder in Königsberg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste bekannte Mittel.

Zahnschmerzen werden augenblicklich gestillt durch Dr. Bromton's Universal-Einctur. Nur allein echt zu haben bei Herrn Rössiger, Auerbach Hof.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfenström's schwedische Zahntropfen.

Rath u. sichere Hilfe. Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechter. Diese Heilweise schließt alle Quälereien mit Höllestein, Jod und Quecksilber aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen.

Das Professor Langenbeck'sche Saarmittel (siehe Ausland und andere Blätter) ist vorräthig in der Johannispothekte.

Busma, das beste Enthaarungsmittel der Welt, erfunden unter Garantie jedes wunde Haar in wenig Secunden, ohne die Haut auch nur im Geringsten zu benachtheiligen. Bartwucherzeugungseröme erzeugt durch starke Kräftigung der Bartzwiesel selbst bei ganz jungen Männern im Alter von 16 Jahren einen vollen kräftigen Bartwuchs nach kurzem Gebrauche.



Taschen-Hängematten,

Aber deren Vorzüglichkeit beweis die günstigsten Urtheile vorliegen, sind in verschiedenen Größen zum Preise von 2 fl 10 kr für Kinder, 4 fl für Erwachsene und zu 8 fl für 2 Personen zu haben im General-Depot von

D. H. Wagner & Sohn,
Grimma'sche Straße Nr. 3.



LOOSE

der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin.

IV. und letzte Serie à 3 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15.000 Thlr., (Ziehung im Monat Juni) sind so benennen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Öffentliche Einladung.

Die nächste ordentliche Versammlung des Advocatenvereins im Königlich Appellationsgerichtsbeyle Leipzig soll

Montag, den 3. Juni 1872, Vormittags 10 Uhr
im großen Saale der hiesigen ersten Bürgerhalle stattfinden.

Die Tagesordnung bilden

- 1) der von dem Vorstande zu erstattende Geschäftsbericht;
- 2) die Vorlegung des Rechnungsabchlusses;
- 3) die Wahl von vier Kammermitgliedern und drei Stellvertretern, da die Amtsdauer der Herren Domprobst Dr. Wendler, Advocat Anschütz und Dehne in Leipzig, Adv. Anton in Borna als Mitgliedern, sowie der Herren Advocaten Frenkel und Georgi in Leipzig, Adv. Langhein in Burzen, als Stellvertreter mit dem 1. Juli d. J. beendet ist;
- 4) Verhandlungen über etwa e von den Mitgliedern des Vereins rechtzeitig eingebrachte Anträge.

Leipzig, den 20. April 1872.

Die Advocatenkammer daselbst
Dr. Kormann, Vorstand.

Thüringische Eisenbahn.

Die Restaurationen auf unseren Bahnhöfen Apolda und Erfurt

sollen vom 1. Juli c. ab auf unbestimmte Zeit und zwar die Restauration a. auf Bahnhof Apolda gegen ein jährliches Pachtgeld von 800 fl , b. auf Bahnhof Erfurt gegen ein jährliches Pachtgeld von 1000 fl verpachtet werden.

Die näheren Pachtbedingungen können in den Bureau unserer Abtheilungs-Ingenieure in Weimar und Erfurt eingesehen oder auch von unserem Secretariat hier selbst bezogen werden. Meldungen sind unter Beifügung eines unterschrieben anerkannten Exemplars der Pachtbedingungen vorzulegen, portofrei und mit der äußeren Bezeichnung „Pachtgebot auf die Restauration Apolda“, beziehungsweise „Erfurt“

spätestens bis zum 20. Mai c. an uns einzureichen.

Jede Meldung ist nur auf eine bestimmte nachstehende Restauration zu beschränken.
Erfurt, den 30. April 1872.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

An die Actionaire der Leipziger Hypothekenbank.

Nachdem die am 15. d. M. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung beschlossen hat, die noch vorhandenen 540 Stück Aktien bis zum 15. Mai d. J. den Actionairen al pari zur Verfügung zu halten, so werden Letztere hiermit aufgefordert, von dem ihnen dadurch eingeräumten Rechte innerhalb der gestellten Frist baldmöglichst Gebrauch zu machen und sich im Bureau der Unterzeichneten, Goethestraße Nr. 2, wegen Abnahme der Aktien zu melden.

Die Aktien werden, so lange der Vorrath reicht, an die Actionaire al pari unter Zuschlag von 4 Proc. Städtinsen vom 1. Januar a. c. abzugeben, hierbei auch gute Wertpapiere, namentlich Hypothekendarlehen der Unterzeichneten zum Coursewerthe in Zahlung angenommen.
Leipzig, 25. April 1872.

Leipziger Hypothekenbank.
Zinkelsen, Fiedler, Philipp Batz.



Natürliches Mineralwässer

empfehlen in frischen Füllungen

Otto Meissner, Nicolaistraße Nr. 52.
Ebenso zur richte Pastillen, Bade-Salze und Seifen.



MATICO-INJECTION UND MATICO-CAPSELN

von GRIMMALT & Co. Apotheker in Paris

Dargestellt aus den Blättern des peruanischen Baumes Matico, haben diese Präparate seit ihrem Bekanntwerden sich stets außerst wirksam gezeigt zur Bekämpfung der Gonorrhoe und chronischer Schleimflüsse. Die Injection wird mit Erfolg bei acuten Fällen, die Capseln bei chronischen Leiden angewendet, und haben sich diese Mittel überall raschen Eingang verschafft; von der Medicinalbehörde Russlands wurden dieselben bereits vor mehreren Jahren admittirt.
Preis der Injection 24 Gr., Capseln 40 Gr. pr. Fl.

Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.

Niederlagen ebenfalls: Engel-, Adler-, Salomonis-, Löwen-, Mohren-, Linden-, Albert- und Johannis-Apotheke.

Das Fridabad

am Weissen Sirsch, 1 Stunde von Dresden, (Quintessenz des Schloßplatz-Fridabad) wird den 1. Mai eröffnet.
Nähere Auskunft erteilt auf Anfragen der Besitzer Theodor Lehnert.

Cyphilis, Gonorrhoe, Pollutionen,

Weißfluß und Schwächezustände werden in 3-5 Tagen in meiner Poliklinik gründlich beseitigt. Special-Arzt Heilmann in Berlin, Charlottenstraße 88, II. Für Aufträge brieflich. Schon über 5000 geheilt.

Buchdruckerei
von **Heinrich Fischer & Co.**
LEIPZIG
Katharinenstr. 2 (Griechenhaus).
Elegante Ausstattung. Billige Preise.

Wir fertigen ausschließlich Drucksachen für den Geschäfts- und Privat-Bedarf aller Art und empfehlen als unsere Specialitäten:

Visitenkarten	Wechsel	Tabellen
Adresskarten	Quittungen	Placate
Rechnungen	Circulars	Familienbriefe
Facturen	Acise	Einladungskarten
Preislisten	Etiquetten	Programme etc.

Detailverkauf
aller Art Geschäftspapiere, wie: Rechnungen, Declarationen, Mietcontracte, Frochrisse, Wechsel, Quittungen etc. etc.

Druckaufträge

Adresskarten 100 St.	20 kr
Visitenkarten 100 St.	15 kr
Rechnungen 500 mit Firma	1 fl 10 kr

Circulars, Acise, Wechsel, Placate, Paquet-Adressen, Preiscourante, Etiquetten.

E. Hauptmann,
Markt 10,
Durchgang d. Kaufhalle.

Local-Veränderung.

Das Weißwaaren-Geschäft von **J. G. Eichler** zeitiger Grimm. Straße 22 befindet sich vom 6. Mai ab während des Baues **Brühl Nr. 79 parterre.**

Local-Veränderung.

Das **Kleider-Magazin von Richard Thiele** befindet sich jetzt **22 Brühl 22** Gute Quelle **22 Brühl 22**, vom 1. Juli a. c. ab Reichstraße 22.

Indem ich meine werthen Kunden und Geschäftsfreunde ersuche, das mir geschenkte Vertrauen auch auf obige Local übertragen zu wollen, werde ich reich bemüht sein, mir dasselbe durch solche Bedienung zu erhalten.
Richard Thiele.

Reisszeuge

sowie auch einzelne Theile derselben, als Reissfedern, Hand, Einlag-, Galbir-, Cirkel-, Transporenze, Draachh, Winkel und Copirwecken empfiehlt
Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, Altes Waag.

Mess-Apparate

für **Solaröl, Petroleum, Rüböl, Ligroine** und andere dergleichen Flüssigkeiten werden nach neuer Construction in jeder Größe zu billigen Preisen angefertigt.
Chemnitz.
Herrmann Lantsch, Ref.-Apparat-Fabrik, Vogelnstraße Nr. 29.

Eine Partie Leinwand

in $\frac{5}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{8}{8}$, $\frac{9}{8}$ und $\frac{12}{8}$ breiter Waare, **solider und schwerer Qualität**, haben zu **Fabrikpreisen** zu verkaufen übernommen und empfehlen solche hiermit
Friderici & Co.

Tapeten und Mouleaux

in den neuesten Mustern empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen
Du Menil & Cie., Neumarkt Nr. 24.

Café Zaspel
Neckerleins Haus, Markt und Klostersgasse.

Deutsche Allgemeine, 2 Exempl.	Strassburger Zeitung.
Leipziger Zeitung.	Frankfurter Zeitung.
Leipziger Tageblatt.	Hildburghäuser Dorzeitung.
Leipziger Nachrichten.	Signale.
Berliner Börsen-Zeitung.	Stenografische Zeitung.
National-Zeitung.	Illustrirte Zeitung.
Gerichts-Zeitung.	Ueber Land und Meer.
Tribüne.	Gartenlaube.
Dresdener Nachrichten.	Daheim.
Neue freie Presse.	Neues Blatt.
Kölnische Zeitung.	Kladderadatsch.
Augsburger Allgemeine.	Wespen.
Hagdeburger Zeitung.	Floh.
Hallische Zeitung.	Fliegende Blätter.

Siehe zwei Beilagen.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'No 1', 'Grimma's', 'Fein', 'Com', and various numbers and names.

Chemische Wasch-Anstalt von A. Th. Lisch.

Grüna'sche Straße Nr. 23, 1. Etage, reinigt Herren-, Damen-, Kinder-Kleider, Tücher in Seide und Crêpe, gewirkte Shaw's, Umhänge, ...

Feine Stoffe für Herren

zu Bekleidern, Westen, Röcken u. Sommer-Überzieher: wie auch eine große Auswahl von feinen schwarzen Tuchen, Croisé, Trico, ...

Sommer-Stoffe für Knaben

empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen und festen Preisen Stoger, Hainstraße 5, 1 1/2 Treppe.

Zum Königstrank! *)

(39541a.) Berlin, Brunnenstraße 115a, 18. 3. 72. — Der verbrauchte 2 Flaschen Königstrank haben Wunder bei mir gethan; ...

M. Wünsche, Universitätstraße 5. Auswahl chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Bandagen-Magazin, Lager feiner Messer ...

Nähmaschinen, Wheeler & Wilson, im Preise von 30-40 empfehle Carl Möblus, Nähmaschinen-Fabrik, Brühl, Reinwandballe.

Familien oder Damen, welche die Anschaffung einer Nähmaschine für's Haus und resp. für die Familie oder ihren Beruf beabsichtigen, erlaube ich mir ...

Strohüte, Oberhemden, Bettfedern-Verkauf. Mein Bettfedern-Lager befindet sich von heute an in Peter Richters Hof 2, Katharinenstraße Nr. 9 und Laubarer Str. 35.

Ta-peten und Rouleaux in den neuesten Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen bei anerkannter reeller Bedienung F. H. Reuter, jetzt Petersstraße No. 21.

Schablonen, Schablonen-Kasten, Modell-Tücher, Stickerahmen, Dessin-Papier. empfiehlt billigt Wilh. Dietz, Grimm, Str. 8.

Knöpfe auf Waschkleider empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen Rudolph Ebert, 9. Thomaskirche 9.

Alle Sorten Nähmaschinen-Nadeln, Seide, Garn und Oel empfiehlt zu billigsten Preisen Rudolph Ebert, 9. Thomaskirche 9.

Angeln, Angelnaken, Angelfische, Angelfische, Secht-Paten, künstliche Fliegen etc. empfiehlt in größter Auswahl billigt Rudolph Ebert, 9. Thomaskirche 9.

Damentaschen, Reisetaschen, Eisenbahntaschen, Couriertaschen, Plaidriemen und alle Portefeuilles und Lederwaaren billigt bei Carl Kautsch, Neumarkt No. 41, Gr. Feuerkugel.

Seldene Fransen, Wollene Fransen empfiehlt billigt B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34 beim Gewandhaus.

Schappe-Seide, vorzüglichste Qualität, à Reuloth 6 empfehle B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks: Ouglé (Gesundheits-Trank) Karl Jacobi in Berlin, Friedrichstraße 208. Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir Herrn Paul Tittel im Hôtel de Saxe in Leipzig den ausschließlichen Verkauf unseres Bieres für den dortigen Platz übertragen haben und liefern derselbe solches in Fässern wie in Flaschen zu Originalpreisen.

Die Direction der Coburger Actien-Bierbrauerei. L. Focke.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung erlaube ich mir dieses schon seit mehreren Jahren durch bedeutende ärztliche Autoritäten als vollständig rein und gesundlich anerkanntes Bier in ganzen, halben und Viertels-Eimerflaschen zum Brauereipreise, sowie in Flaschen, 12 1/2 Flaschen 1 exklusive Flaschen, 20 1/2 Flaschen 1 empfehle zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Paul Tittel, Hôtel de Saxe, alleiniges Depot des Coburger Actienbiers.

Optische Artikel aller Arten, gute Auswahl, billige Preise. Th. Teichmann, Optiker, Al. Fleischergasse 24.

Joh. Reichel, Leipzig, Petersstraße 42, 2. Etage. Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

cosmetische Universal-Wasser, ausschließlich in allen seinen Anwendungen, reinigt zu kürzester Zeit die Kopfhaut von Schorf, Schuppen, Schmaropertierchen, beseitigt dadurch das Ausfallen der Haare und befördert deren Wuchs.

Bruchbandagen, Suspensorien, Apparate und Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem Leiden entsprechend und empfehle solche dem Hilfesuchenden in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Steppdecken und Kinder-Wagendecken in Kattun, Wolle und Seide empfiehlt J. Valentin, Petersstraße 41.

PROSPECT

der

Actien-Gesellschaft

Zuckerfabrik Glauchitz.

Actien-Capital 1,500,000 Thaler.

Unter den Zuckerfabriken Deutschlands nimmt unbestritten die inmitten der besten Pflege für Rübenkultur im Herzogthum Anhalt gelegene Fabrik Glauchitz den ersten Rang mit ein und unterscheidet sich von ähnlichen Etablissements ganz besonders vortheilhaft dadurch, dass sie die zu verarbeitenden Rüben zum grössten Theil auf eigenem und erpachtetem Boden **selbst** erbaut und den daraus gewonnenen Rohzucker aber wiederum **selbst** raffinirt.

Die Fabrikate Glauchitz's sind im Handel bestens renommirt, sämtliche Einrichtungen der Fabrik sind im vorzüglichsten Stande und sowohl die dazu gehörigen eigenen, als auch die dazu erpachteten Güter befinden sich in höchster Cultur, so dass deren Bewirthschaftung als Muster aufgestellt werden kann.

Die Fabrik verarbeitete während der Campagne 1870/71 ca. 400,000 Centner Rüben, ausserdem wurden noch ca. 66,000 Centner Rohzucker zugekauft, es können aber bei den jetzt bestehenden Einrichtungen noch ca. 25,000 Centner Rohzucker mehr jährlich verarbeitet werden.

Damit wurde in dem erwähnten Betriebsjahre ein Gesamtgewinn von Thlr. 295,950. — — erzielt, und wenn auch dieses, theilweise mit durch günstige Conjunctionen herbeigeführte glänzende Resultat nicht als fester Maassstab für künftige Erträge anzunehmen ist, so ist doch auch andererseits durch die Möglichkeit eines vergrösserten Betriebes und durch nachgewählte Anlage die Erzielung eines höheren Gewinnes nicht unwahrscheinlich.

Es ist dicht bei der Fabrik eine Braunkohlengrube im Bau begriffen, und wenn die Kesselanlagen, was mit nicht bedeutenden Kosten geschehen kann, vollständig für Braunkohlenfeuerung eingerichtet werden, so würde eine sehr beträchtliche Ersparniss gegen die seitherigen Ausgaben für Brennmaterial zu erzielen sein.

Das in neuerer Zeit mit vieler Wahrscheinlichkeit hervorgetretene Project des Baues einer Eisenbahn von Stumsdorf nach Cönnern, welche die Zuckerfabrik Glauchitz unmittelbar berühren würde, brächte bei seiner Verwirklichung diesem Etablissement weitere ganz enorme Vortheile.

Die Verwaltung des Geschäfts verbleibt in den Händen der bisherigen Leiter, welche demselben seit geraumer Zeit völlig selbstständig vorgestanden und die seitherigen Ergebnisse erzielt haben.

Die Actiengesellschaft übernimmt den Betrieb auf Grund des Abschlusses vom 31. Mai 1871 unter Delcredere für die vorhandenen Aussenstände seitens der früheren Besitzer, **so dass der für die Campagne 1871/72 zu erwartende nicht unbedeutende Reingewinn der Gesellschaft zufällt.**

Die nach diesem Abschlusse für die gegründete Actiengesellschaft „Zuckerfabrik Glauchitz“ erworbenen Objecte bestehen in:

- 1) der Zuckerfabrik Glauchitz mit allen inneren Einrichtungen an Maschinen etc., Niederlagen, Werkstätten, Gasanstalt, Beamtenwohnungen und den ausserhalb des Fabrikgehöftes gelegenen Gebäuden, als: einem Wasserwerk, Arbeiterwohnungen, Kochanstalt, Gasthof, Bäckerei, Kinderbewahranstalt etc., insgesamt zur Feuertaxe mit Thlr. 542,810 abgeschätzt,
- 2) dem Rittergute Glauchitz mit 851 Morgen
- 3) dem Rittergute Piethen - 434 -
- 4) einem Gute in Klein-Weissandt - 142 -
- 5) einem Gute in Arnsdorf - 384 -
- 6) Acker in Görziger Feldmark - 78 -

1889 Morgen Areal,

nebst den zu den Gütern gehörenden im vorzüglichen Zustande befindlichen Gebäuden, welche letztere zur Feuertaxe mit Thlr. 82,960 abgeschätzt sind.

Ausser diesem eigenen Areal sind noch 4,838 Morgen theilweise bis zum Jahre 1885 laufende Pachtungen vorhanden, welche zu den, für jetzige Verhältnisse ungewöhnlich billigen seitherigen Pachtzinsen cedirt werden.

Zur Uebernahme waren erforderlich:

für die Fabrik mit allen Anlagen, Waarenbeständen, Betriebsvorräthen aller Art, überhaupt wie solche steht und liegt	Thlr. 860,000,
für die vorerwähnten 4 Güter und eine Feldparcelle	566,000,
für das auf den 4 eigenen Gütern, sowie auf dem erpachteten Rittergute Gross-Weissandt und der Domäne Gnetsch-Fernsdorf vorhandene todt und lebende Inventar, insbesondere einer Dampföfenerei-Einrichtung und Vorräthe	265,000,
ausserdem zu Vermehrung der vorhandenen Betriebsmittel	267,000,

Thlr. 1,958,000.

Seit dem Abschlusse vom 31. Mai 1871 sind noch dazu gekauft das Rittergut Klein-Weissandt und das Hadert'sche Gut in Piethen mit zusammen 466 Morgen Areal, wodurch der eigene Grundbesitz auf **2355 Morgen** angewachsen ist und einschliesslich der Pachtungen **7193 Morgen** selbst bewirthschaftet werden.

Auf den Kaufpreis für diese beiden Güter sind 56,000 Thlr. bezahlt und ist diese Summe bei der vorerwähnten Vermehrung der Betriebsmittel berücksichtigt worden. Der Rest des Kaufgeldes bleibt mit 70,000 Thlr. hypothekarisch darauf stehen.

Einschliesslich vorstehenden Capitals von 70,000 Thlr. bleiben von der zur Gesamtübernahme erforderlichen Summe

Thlr. 528,000 grösstentheils auf längere Zeit unkündbar hypothekarisch stehen und

1,500,000 werden in 7,500 Stück Actien à 200 Thlr. unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt.

Zeichnungs-Bedingungen.

1) Die Zeichnung geschieht zum Pari-Course

am 6. und 7. Mai a. c.

in **Leipzig** bei der **Leipziger Wechsler- & Depositenbank**,
 in **Berlin** bei der **Berliner Wechslerbank** und bei **Herren Bein & Co.**,
 in **Dresden** bei der **Sächsischen Creditbank**,
 in **Coethen** bei **Herren B. J. Friedheim & Co.**,
 „ **C. Fürstenheim's Erben**,
 „ **Gebr. Herzberg**,
 in **Halle a. S.** bei **Herrn Reinhold Steckner**,
 in **Magdeburg** bei **Herren Dingel & Co.** und
 „ **Ziegler & Koch**,

ausserdem bei den Herren Agenten der Zuckerrabrik **Glauzig** und an verschiedenen Plätzen bei den durch die Localblätter bekannt gemachten Firmen.

2) Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent des gezeichneten Betrags zu hinterlegen.

3) Bei Ueberzeichnung findet eine Reduction statt und wird das Resultat derselben möglichst bald bekannt gemacht werden.

4) Die Abnahme der zugetheilten Beträge hat bei derjenigen Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist, gegen Zahlung von 200 Thlr. für je eine Actie am 20. bis 25. Mai a. c. zu geschehen.

Leipzig, Berlin, Dresden und Coethen, den 25. April 1872.

Leipziger Wechsler- u. Depositenbank.
Berliner Wechslerbank.
Bein & Co.
Sächsische Creditbank.
B. J. Friedheim & Co.

Bekanntmachung.

Von heute Sonntag den 5. Mai an fahren die Omnibus nach Gohlis, Lindenau, Reudnitz, Entritzsch, Thonberg und Neuschönefeld in der Reichstrasse ab, sowie auch von heute ab alle Sonn- und Festtage von Mittag 2 Uhr an stündlich Omnibus nach Wahren und nach Bedürfnis zurückfahren.
 Ferner tritt vom 6. Mai an bis auf Weiteres folgender Fahrplan in Kraft:

Von Leipzig	Vormittags.										Nachmittags.									
	6 3/4	7 1/4	8 1/4	9 1/4	10 1/4	11 1/4	12 1/4	1 1/4	2 1/4	3 1/4	4 1/4	5 1/4	6 1/4	7 1/4	8 1/4	9 1/4	10 1/4	11 1/4	12 1/4	
Connewitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Entritzsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gohlis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lindenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wagwitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
die Frankfurter Straße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wagwitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
die Wagwitzer Straße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reudnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Thonberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuschönefeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Bemerkung. Die Tour früh 7 1/8 und Mittag 12 1/2 Uhr von Lindenau wird durch die Weststrasse bis zur Station Schillerstrasse gefahren.
 Leipzig, den 5. Mai 1872.

Der Vorstand des Fiacre-Omnibus-Vereins.

Bier-Niederlage

von **Gustav Keil**,
 Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel,



hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus
 Böhmisches Bier 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., 2 1/2 Fl. 1 Thlr.
 Bayerisches Bier 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., 2 1/2 Fl. 1 Thlr.
 Dresdner Waldschlößchen 1 1/2 Fl. 1 Thlr., 2 1/2 Fl. 26 Ngr.
 in Gebinden zu Brauereipreisen. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden ist in der Centralstrasse Nr. 10 eine Filiale errichtet.

Fine Ausschuss-Cigarren,
 größtentheils mit Cuba- und Havanna-Einlage
 verkaufe ich eine große Partie pr. Stück 3 S.
 H. Friedrich, Kupferg. 11, Kramerhaus.
Jungbier-Verkauf.
 Mittwochs und Sonnabends von Nach-
 mittags 4-7 Uhr verkauft H. Clemenz.
 Bier-Niederlage: Simmerstrasse Nr. 1.

Saure Gurken
 à Schock 20 Ngr., Pfeffergurken pro Anker
 6 Ngr. empfiehlt
J. W. Dittrich,
 Tauchaer Straße.
 täglich frisch
Sargel Trinkhalle
 Gaisstrasse 25.

Maitrank-Essenz
 mit dem Zuder aus frischem Waldmeister aus der
 Fabrik von Carl Chryselius hier in 1/2, 1/3
 und 1/4 Originalflaschen zu Fabrikpreisen empfiehlt
Oscar Jessnitzer,
 der Post gegenüber.

Für Cigaretten-Raucher.

Vortreffliche Cigaretten aus der Fabrik von
 Markovitch aus Serbien verkaufen wir 25 bis
 33 1/2 Proc. unter gewöhnlichen Verkaufspreisen,
 Pharesly très fort, Sultan doux, Samson fort
 25 St. 4 Ngr., Samson roulé 4 1/2 Ngr., Saltansky,
 Petit canon fort 5 Ngr., Saltansky mit Tabakpapier
 gebet 6 Ngr., fl. Non plus ultra, Dubec superieur,
 chiobec choisi, Samson fort, Dubec aromatique,
 Thessalie roulé in eleganten Cartons und Dosen
 à 6-10 Ngr. Ferner türkische Tabaks als: Wag-
 staff und Jonkoff 1/2 Fl. 3 Ngr., Saltansky III.
 1/2 Fl. 4 Ngr., Saltansky I. 1/2 Fl. 9 Ngr.
Riquet & Cie.
 Klosterstrasse 15.

Cigarren

per Kiste 26 und 20 Thaler,
 à Stück 8 und 6 S., in alter vorzüglich gut
 brennender feiner Qualität, empfiehlt
Hugo Weydling,
 Barfußgäßchen Nr. 2, schrägüber der Kaufhalle.
Catharinen-Pflaumen à 6 Ngr.
Catharinen-Pflaumen à 5 -
Catharinen-Pflaumen à 4 -
 sowie große süße türkische Pflaumen à 6
 3/4 Ngr., von 5 Fl. an höher, in Centnern zu
 gros-Preis, empfiehlt
Hugo Weydling,
 Barfußgäßchen Nr. 2, schrägüber der Kaufhalle.

Neue Lissab. Kartoffeln,
Frische Helgoländ. Hummern,
 junge Vierl. Hühner, ger. Weser-
 lachs, Kiel. Sprotten u. Pöklinge
 empfiehlt
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf.,
 Salzgässchen Nr. 2.

Office-Seringe
 täglich frisch (nicht eingefalzen) nach einer neuen
 Methode manirt, dauerhafte Delicateffe, ein
 Faß 12 Fl. à 1 1/2 Thlr. Größte Perlinge
 à 1 1/2 Thlr. versende gegen Baar oder Nachnahme.
H. Haecke in Warts a. d. Ostsee.

Verkäufe.
Bauareal
 an der Wagwitzer Straße, am Berliner Bahnhof,
 in der Süd- und Westvorstadt, sowie in noch
 anderen Theilen der Stadt, ferner in Reudnitz,
 Wagwitz und Lindenau, an letzteren Orten mit
 Gleisverbindung nach der im Bau begriffenen
 Leipzig-Beitzer Bahn, ist zu verkaufen durch
Ado. Zinkeisen & Weber,
 Goethestrasse 2, II.

Einladung zur Actien-Bezeichnung
für eine

mechanische

Seilerwarenfabrik
zu Wurzen.

Grundcapital: 250,000 Thaler in Actien à 100 Thaler
mit vorläufig 40% — 40 Thaler Einzahlung.

Der immer mehr steigende Bedarf in Seilerwaaren, namentlich Bindfaden, und ganz besonders der große Mangel an Arbeitskräften in dieser Branche hat schon seit längerer Zeit in England und neuerdings auch in Deutschland dahin geführt, diesen Artikel mit Maschinen herzustellen.

Es ist hinreichend bekannt, daß Fabriken, welche durch gut construirte Maschinen Arbeitskräfte ersparen, zu den lucratiosten industriellen Unternehmungen zu rechnen sind und bei intelligenter Leitung und hinreichendem Capital eine hohe Dividende gewähren.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß mit den neuesten englischen Maschinen ein schöner, gleichmäßiger und haltbarer Faden gesponnen wird, wie er beim Handgespinnst in solcher Vollkommenheit nicht erreicht werden kann, und daß man zu den geringeren Faden ein Material verwendet, welches ohne Maschinen vollständig unbrauchbar ist.

Die wenigen Fabriken gleicher Branche, welche bis jetzt in Deutschland gegründet wurden, rentiren, trotz theilweise älterer Maschinen, außerordentlich gut und sind mit Aufträgen überhäuft, ohne den Bedarf nur einigermaßen decken zu können.

Es handelt sich somit hierbei nicht um Verwirklichung eines neuen Project, das, wie oft schon vorgekommen, nach Zeit und Geld kostenden Erfahrungen den Beweis seiner Lebensfähigkeit erst führen muß, sondern um Gründung eines Etablissements, welches sich in England und Deutschland hinreichend als lucrativ schon bewährt hat.

Eine sehr werthvolle Garantie für die Prosperität des Unternehmens ist ferner dadurch gegeben, daß Herr J. G. A. Seyffert, Besitzer einer Gurt-, Schlauch- und Seilerwarenfabrik in Wurzen, welcher das erstere in's Leben gerufen und sich auch als Actionair mit nicht unbedeutender Summe interessiert, gern bereit ist, die Leitung der Fabrik zu übernehmen.

Das Capital (bei 40 Procent Einzahlung 100,000 Thaler) würde nach dem entworfenen Plane nachstehende Verwendung finden:

Kaufpreis für das Grundstück nebst den darauf befindlichen bereits fertigen und noch auszuführenden Gebäuden, an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn unmittelbar am Bahnhof zu Wurzen gelegen	Thlr. 21,000
für Anschaffung von Dampfmaschinen, Reser., Transmissionen und Habitationen	46,000
für sonstige Einrichtungen und Zinsen während der Bauzeit	3,000
für den directen Einkauf des Rohmaterials, Arbeitslöhne, überhaupt als Betriebscapital	30,000
	Thlr. 100,000

Nach den aufgestellten und bei den Unterzeichneten sowohl, als bei den nachbenannten Zeichnungsstellen nebst den Statuten einzusehenden Betriebsplänen und Prospecten ist bei 300 Arbeitstagen ein Gesamtumsatz von durchschnittlich 105,000 Thalern zu erzielen, was nach Abzug aller Unkosten, Zinsen und Arbeitslöhne einen jährlichen Reingewinn von 26,000 Thalern ergibt.

Die Fertigung und Aufstellung der Maschinen erfordert einen Zeitraum von höchstens 6 Monaten, so daß die Betriebseröffnung noch in diesem Jahre stattfinden kann.

Leipzig und Wurzen, den 10. April 1872.

Das Gründungs-Comité:

- | | |
|---|---|
| Johann Friedrich August Schütz, in Firma: F. A. Schütz, Leipzig und Wurzen. | H. H. Bodstein, Director der Allgemeinen Deutschen Handelsgesellschaft zu Berlin. |
| Adv. u. Notar Karl Ludwig Langbein in Wurzen. | Gustav Götz, in Firma: Götz & Nestmann in Leipzig. |
| Hermann Stellmacher in Leipzig. | Rich. Tränkner, in Firma: Tränkner & Würker in Leipzig. |
| Friedrich Krietsch sen., in Firma: Friedrich Krietsch in Wurzen. | J. G. A. Seyffert in Wurzen. |

Zeichnungs-Bedingungen.

- Die Zeichnung erfolgt al pari gleichzeitig in
Leipzig bei der Agentur der Geraer Bank,
Dresden bei der Agentur der Geraer Bank,
Chemnitz bei der Agentur der Geraer Bank,
Wurzen bei Herrn J. G. A. Seyffert,

und zwar

Sonnabend den 4. Mai und Montag den 6. Mai

in den üblichen Geschäftsstunden.

- Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Nominalbetrags als Caution entweder baar oder in nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu erlegen.
- Im Fall der Ueberzeichnung tritt eine verhältnißmäßige Reduction ein. Das Resultat wird öffentlich bekannt gemacht.
- Die Subscribern haben auf die gezeichneten, bez. ihnen durch die Repartition zugewiesenen Actien am 4. Juni dieses Jahres unter Rückgabe, bez. Anrechnung der geleisteten Caution, bei deren Verluß, 20 Procent bei der Zeichnungsstelle einzuzahlen.
- Die noch fehlenden 20 Procent werden nach Bedarf und nach vorgängiger vierwöchentlicher Bekanntmachung ausgeschrieben, es bleibt jedoch jedem Subscribern unbenommen, diese 20 Procent auch vorher jederzeit einzuzahlen.
- Alle Einzahlungen werden während der Bauzeit vom Tage der Einzahlung an mit 5 Procent jährlich verzinst.
- Jeder Zeichner erhält über seine Zeichnung und die geleistete Caution eine Bescheinigung, die bei der ersten Einzahlung gegen Interimactien aufgetauscht wird;

Zu verkaufen

Ein Haus in Göhlitz, 833 Ellen groß...

Hausverkauf

Ein solches gebautes und gut rentirendes Haus...

Hausverkauf

Ein solches gebautes und gut rentirendes Haus...

Verkauf

Die im Göhlitz an der Längen Straße 28...

zu vermieten vom 1. Juli ab ist das Erdgeschoss...

In der schönsten Lage Leipzigs ist ein Gehhof...

Ein Schmuck (Droche, Ohrringe, Ring und...

700

Stück Siebenbürger schwarze zugereichtete Lammelle...

Reife gutwoll. Kleiderstoffe in allen Farben...

Federbetten, neue wie gebrauchte in jeder...

Neue Federbetten, alle Sorten Bettfedern...

Einige Gebett gute Federbetten sind zu verkaufen...

Federbetten, mehrere Gebett, auch einzelne...

2 dgl. Sophas, 2 Chaise-Longues, 2 Fauteuils...

Billig zu verkaufen ist ein schönes Schreibpult...

Eine Syl.-Nähmaschine (Wheeler & Wilson), ganz neu...

Ein Plan-Mikroskop für Kerze, Naturforscher u., ganz neu...

Contorpulte, große Auswahl, 1 Doppelpulte...

Copirpresse u. u. Verkauf NB. auch deren Ein-...

Antiquariats-Möbelhandlung. Eine Sperrdiele...

Zwei Spiegel, werden zu kaufen gesucht...

Geld in jeder Höhe ist gegen genügende Sicherheit...

Studirenden wird Geld geliehen. Näheres...

Gold am billigsten auf alle Waaren, Uhren...

NB. Die Maschine wird in 3 Monaten frei...

Bauschutt

wird fortwährend angenommen in Reils Garten...

Stahlfeder- und Strohmattagen, gut gepolstert...

In verkaufen wegen Umzug 2 gute Bettstellen...

Gartenland

schönen rothen, liefert schnell Münzstraße Nr. 10...

Drei schöne Östgäbe und ein großer edler...

Pferde

Zwei Araber im 5. und 6. Jahre, 1 Koppe...

Hunde, Bernhardsiner und sogenannte...

Habt Acht!

Für Bogelliebhaber sind die wahren guten...

Kaufgesuche

Ein kleines Haus, für eine bis zwei Familien passend...

Offerten beliebe man mit genauer Angabe...

Ein Gartengrundstück in oder an Leipzig...

Ein Restauration oder Kohlengeschäft wird...

Kauf-Gesuch!

Ein Materialwaaren-, Destillations- oder...

Zu kaufen gesucht ein Pianino, gut gehalten...

Gode Preise werden bezahlt für Uhr, Gold...

Gold! Burgstraße 26, II. Gold! gekauft werden...

Getragene Herrenkleider, Betten, Wäsche...

Gekauft werden zu hohen Preisen getragene...

Bitte zu beachten. Gute Preise zahle ich...

Zwei Spiegel, werden zu kaufen gesucht...

Geld in jeder Höhe ist gegen genügende...

Studirenden wird Geld geliehen. Näheres...

Gold am billigsten auf alle Waaren, Uhren...

NB. Die Maschine wird in 3 Monaten frei...

Selb Pianinos geliehen. Näh. auf...

Ein junger gebildeter Kaufmann von angenehmem...

Gesucht wird ein Ziehkind, nicht zu klein...

Offene Stellen

Arzt gesucht!

Die Besetzung eines wohnlich homöopathischen...

Ein Lehrer, welcher die Schreib- und Rechen...

Gesucht

wird für ein Holzwaaren-Geschäft ein junger Mann...

Für ein hiesiges Weisswaaren-Fabrikgeschäft...

Schreiber-Gesuch

Für eine auswärtige Verlagsbuchhandlung...

Gesucht

ein tüchtiger, leistungsfähiger Meister für eine...

Ein Bildhauer, im Modelliren und Schnitzen...

Zwei Schriftfeger können, wenn möglich...

Ein Buchbindergehülfe und Falzerinnen...

Ein Buchbindergehülfe sucht E. Hilde...

Ein Tischergesellen, gute Arbeiter, finden...

Ein Schlossergeselle findet Arbeit bei...

Zwei tüchtige Schlossergesellen können...

Tüchtige Schlosser werden gesucht...

Gesucht wird ein Klempnergehülfe bei...

Gesucht werden tüchtige Malergehülfe...

Malerei- und Lackiergehülfe finden bei...

2 Tapeziergehülfe, gute Arbeiter, sucht...

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann als Schlosser...

Tüchtige Weiß-Ofenfeiger, welche auch auf...

Reisgeld vergütet.

Lehrlings-Gesuch

Für ein hiesiges Manufakturwaaren-Engros...

2 Ober-, 3 Zimmer-, 10 Rest.-Kellner, 6...

Gesucht wird ein Kellner oder Kellnerbursche...

Gesucht wird ein Kellner sofort oder per...

Gesucht 1 Ober-, 4 Zimmer-, 10 Rest.-Kellner...

Gesucht wird ein cautionsfähiger Büffetier...

Gesucht wird ein im Serviren gewandter...

Ein cautionsfähiger Büffetkellner, sowie ein...

Diener-Gesuch. Eine Herrschaft von auswärtig...

Junge Leute zu Hausfrauen eines gut rentiren...

Catinirer

finden sofort Beschäftigung bei...

Ein gewandter Catinirer findet dauernde...

Ein Maschinenbrecher wird zum sofortigen...

Gesucht werden ein Kellnerbursche und 2...

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ord. reinkl...

Gesucht wird zum 1. d. M. ein Kellnerbursche...

Gesucht ein kräftiger Laufbursche v. 17-18 J...

Ein Laufbursche ins Jahrlohn wird gesucht...

Ein kräftiger Laufbursche findet sof. Stelle...

Ein Laufbursche wird gesucht Weststraße...

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche...

Gesucht wird ein Laufbursche Dresdener...

Eine Erzieherin

die französisch spricht u. Clavier spielt...

Directrice-Gesuch

Für eine Blumenfabrik in Chemnitz...

Ein ordentliches Burschen als Lehrling...

Stadt Frankfurt.

Heute Abend 8 Uhr

grosse

Abschieds-Gala-Benefiz-Soirée

so beliebt gewordenen Soubrette Fräulein Edda Waltz aus Wien unter gütiger Mitwirkung der berühmten Opernsängerin Fräulein Lily Dorn aus Wien, der Soubretten Frau Rühl, Fräulein Flora und Sophie Benn, des Violinvirtuosen Herrn Rühl, der Komiker Herren Rochstich, Wiss und Kreuter, sowie der ganzen Capelle des Hauses.

W. Local zur „Goethe-Stube“ (in sehr werthvoller künstlerischer Ausstattung).
Gutgepflegte Weine. Porter und Ale. Delicateessen. Dejeuner, Diner, Souper zu jeder Tageszeit.
Restaurant: Bayerisch Bier auf Eis, reichhaltige Speisefarte.
NB. Etwaige Bestellungen auf reservirte Plätze oder Tische erbitte ich bis Mittag 1 Uhr gef. zutommen zu lassen.

Robert Schumann.

Ein kleine separate Stube ist als Schlafstelle für einen Herrn zu vermieten
Hermann Garten 3. Haus 4 Tr. bei Starke.

In einer hübschen Stube vornheraus ist ganz billig eine Schlafstelle offen
Belger Straße Nr. 24 b, 2. Etage.

Ein hübsch. Schlafstelle für 1 Herrn ist offen
Hermann Garten 1510 b. Sonntag.

Zwei hübsche Schlafstellen für Herren
Hofstr. Nr. 16, 1 Treppe links.

Ein Herr kann Schlafstelle erhalten in einer
Ecke, 11, 5 u. Hahl. Erdmannstr. 5, 3 Tr. l.

Offen sind einige Schlafstellen für solide
Herrn Königplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Offen sind Schlafstellen
Goldhähngäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Offen zwei Schlafstellen für Herren
Große Windmühlstraße 14, bei Belger.

Offen ist für einen Theilnehmer eine freund-
liche Schlafstelle Belger Straße 14, 4 Tr. links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen mit Kopf-
für Herren Petersstraße 4, Treppe C 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen
mit oder ohne Bett Poststraße 10 im Hofe part.

Offen sind Schlafstellen für Herren
Bayerische Straße 7c, 1 Treppe vornheraus.

Offen sind zwei Schlafstellen
Gerberstraße Nr. 8, 3 Treppen vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle
Ulrichsstraße Nr. 40, parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reu-
den Straße 11, 3 Treppen vornheraus rechts.

Ein anständiger Herr wird als Theilnehmer zu
der Stube mit Kammer gesucht Gustav-Adolph-
Straße 24, 3. Et. links, Ecke Färberstraße.

Ein großes Zimmer für Gesellschaften oder
Kongresse ist noch einige Tage in der Woche
frei Große Fleischergasse Nr. 8.

Ton-Halle.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. J. G. Moritz.

Leipziger Salon.

Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr.
Bier ff. F. A. Heyne.

Dunkelbergs Restauration.

Allen Besuchern Raumburgs und Umgegend
erlaube ich mir meine auf der Höhe des Speichart
dem Bahnhof gegenüber liegende Restauration
mit großem Saal und prächtvoller Aussicht
auf das Saal- und Unstruthal ganz ergebenst zu
empfehlen.
H. Dunkelberg.

Goldner Elephant, Gr. Fleischerg. 8.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch, echt
Bayerisch Bier à Seidel 2 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
W. Ihme.

Schlachtfest

empfehlen heute sowie jeden Montag
Ernst Veiters,
Peterssteinweg 56.

Papiermühle.

Alle zum Schlachtfest. Der Bund.

Drei Mohren.

Heute Montag empfiehlt Allerlei, vorzögl.
Berneßgrüner und ladet freundlichst ein
G. Seifert.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes,
Rende oder Junge W. Hahn.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Cotelettes mit Stangenspargel und
andere div. Speisen. Bier ff. H. Bernhardt.

Restauration zur Grünen Schenke

empfehlen heute Montag Allerlei, vorzügliches
Berneßgrüner, ff Lager- und Berthler Bitterbier,
wogu ergebenst einladet J. G. Klöppel.

Brandbäckerei.

Täglich frischen Kaffeebraten sowie Fladen und
Dresdener Stutenbrot; Bier und Kaffee ff.
NB. Heute Speckfischen, 5 Uhr.
E. Kuhn.

Speisehalle, Katharinenstraße 20

empfehlen
Wittagstisch Port. 3 Rgr.

Wih. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaft.
Halle, Mittelstraße Nr. 9.

L. Werner, Tanzl. Heute Stunde.

O. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Barthel's Restauration, Burgstr. 24.
Heute Abend Concert und Vorträge des
Schauspielers Herrn Jul. Koch, Komiker Weigel
sowie Damen Frau u. Fr. Koch, dabei empfehle
ff. Bier.

Limbacher Bier-Tunnel,
Concert und Vorstellung
der neu engagirten Gesellschaft unter Leitung des
Herrn Kottsch, 6 Herren, 3 Damen.
ff. Bayerisch und Lagerbier auf Eis.

Liederhalle.
Heute Concert und Vorstellung.

Schützenhaus

(großer Saal).
Heute Montag den 6. Mai
Benefiz und Abschieds-Concert

der Herren Metz, Neumann, Ascher, Schreyer und Hoffmann, unter gütiger
Mitwirkung der Geschwister Fräulein Flora und Marie Rosner (gemannt Schwarzblättlin).
Unter Andern kommt zur Aufführung: Politisches A. D. C. Quartett von Neumann. —
Napoleon und Bismarck. — Steyrische Lieder. — Des Lebens Steine. Lied von
Neumann. — Ein armer Klosterbruder. — Der Opern-Componist, große musikalische
Szena. — Tyrolerleben. — Die drei Hünen von Waldmann. — Leipziger Genre-
bilder, Humoreske. — Anfang 1/8 Uhr. Entrée à 5 Rgr.
Bei unserer Abreise verschien wir nicht einem geübten Publicum den besten Dank auszu-
sprechen für die freundliche Aufnahme, welche uns wiederum zu Theil wurde, und verbinden damit
täglich bis Mitte, uns ein geneigtes Andenken bewahren zu wollen.
Königsplatz d. O.

Schützenhaus.

Einladung zum Sommer-Abonnement,
gültig bis Mitte September 1872 (100 Concerte).
Täglich (mit Ausnahme des Sonnabends) Concert; Montag, Mittwoch und Donnerstag
von der Hauscapelle unter Leitung des Herrn Director Wächner, Dienstag und Freitag von
dem Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung seines Capellmeisters Herrn Baum,
Sonntag von beiden Chören.

Die zahlreiche Theilnahme und freundliche Anerkennung seitens der ge-
ehrten Bewohner Leipzigs im vorigen Sommerjahr haben mir die schmeichel-
hafte Ueberzeugung gegeben, das mein Etablissement als Sammelplatz der
Gesellschaft durch seine Annehmlichkeit und bequeme Lage sich die allgemeine
Gunst erworben hat, und so darf ich hoffen, auch dieses Jahr mit obiger Ein-
ladung willkommen geheißen zu werden.

Signor Bragazzi und Miss Townsend, eine liebliche Erscheinung, sind
für den Monat Juli engagirt; dieselben werden im Trianon-Park ihre
ausserordentliche Kunst zeigen. Nachdem die Anlagen theilweise verändert
und verschönert, sowie neue Effecte geschaffen. — Die Abonnements-Karte
kostet, wie im vorigen Jahre, für die Sommerzeit incl. der Künstler-
vorstellungen (einzelne wenige Tage und zum Zwecke großer Festlichkeiten
geschlossener Kreise aufgehobenes Abonnement vorbehalten)

für jeden Herrn 1 Thlr. 10 Rgr. (gelbe Karte),
= jede Dame 1 Thlr. (rothe Karte).
Fremdenkarten für einen Tag kosten in der Regel 7 1/2 Rgr.
Bei Extra-Produktionen 10 Rgr.

Abonnenten haben zu jeder Tageszeit, auch wenn kein Concert stattfindet
(Privatsitze ausgenommen), freien Zutritt.

Es wird ausdrücklich auf die Annoncen in den Tages-
blättern, sowie die Abonnements-Bedingungen auf den Um-
schlägen der Karten hingewiesen und gebeten, die letzteren für
etwaige Zugabe von Abonnements-Concerten über 100 aufzu-
bewahren. Geehrte Familien und Gesellschaften mache auf die
Coupons und reservirten Zimmer zum Souper, sowie auf die
Annehmlichkeit bei günstigem Wetter im Freien zu speisen auf-
merksam, und werde stets bemüht sein, alle Mängel zu be-
seitigen, sowie möglichsten Comfort herzustellen.

Die Abonnements-Karten werden von heute ab an der Cassa im
Schützenhause, sowie bei Herrn B. J. Hansen am Markt und in der
Musikalienhandlung des Herrn Kahnt, Neumarkt, verkauft.
C. Hoffmann. Königl. Hofrestaurant.

Schützenhaus im Grossen Saal.

Morgen Abschieds- u. Benefiz-Concert
der Miss Lillie Alliston.

unter freundlicher Mitwirkung der Miss Leopoldine Adacker. Auftreten der Geschwister
Fräulein Flora und Marie Rosner.
Orchester unter Leitung des Herrn Hellmann.
Es wird mit Ausnahme der gedeckten Tische auch im Saale Bier verabreicht.
Anfang 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.
Bestellungen auf reservirte Tafeln werden im Comptoir parterre gegen Lösung der Billets
angenommen.

Schweizerhäuschen.

Heute Abend-Concert vom vollständigen Musikchor des 8. Inf.-Reg. Nr. 107
unter Leitung des Herrn Capellmeisters Baum.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

Theater-Terrasse.

Heute Abend Concert.
Anfang 1/8 Uhr.

Neue Theater-Conditorei.

Heute Abschieds-Concert von der allbekannten Tyroler Sängersfamilie
Pitzinger aus dem Pustertal, 4 Damen und 4 Herren. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 $\frac{1}{2}$.

Restauration zum Deutschen Kaiser.

Heute grosses Concert von Herrn Musikdirector Hellmann.
Zur heutigen Einweihung der ganz neu und comfortabel eingerichteten Localitäten empfehle ich
echt Bayerisch Exportbier à Seidel 2 1/2 $\frac{1}{2}$, Lagerbier 13 $\frac{1}{2}$, desgl. Auswahl guter Speisen
zu jeder Tageszeit à la carte, wogu ein geübtes Publicum, Freunde und Bekannte herzlichst einladet
NB. Allerlei mit Junge oder Cotelettes von 6 Uhr. Carl Weimert.

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
NB. Großes Schlachtfest.
Heute Schlachtfest sowie reichhaltige Speisefarte, Lager- und Berthler Bitterbier auf
Eis bei H. Rosenkranz, Belger Straße Nr. 20 c.

Kleiner Kochengarten Heute erstes feines Bier von **Allelei** Riebeck & Co.

Pragers Biertunnel. Täglich guten fräftigen Mittagstisch empfiehlt **C. Prager.**

Schlachtfest empfiehlt für heute **F. A. Krug.** NB. Sehr angenehmer Aufenthalt im Garten.

Heute „**Schlachtfest**“ Restauration von **Robert Götz**, Nicolaistraße 51.

Zum Holm in Rutzsch. Heute Schlachtfest. **Stierba.** Mittwoch erstes Allelei.

Schillerschlösschen in Gohlis. Heute Montag Schlachtfest. **C. Müller.**

No. 1. Heute Schlachtfest, Kaffee und Kuchen empfiehlt **A. Aster.**

Schweinsknochen mit Klößen Mittags u. Abends **Friedrich John.** **Bockbier ff.** 10. Neukirchhof 10.

Neues Schützenhaus. Während der Saison empfehle täglich frischen **Stangenspargel, Weitrauf** etc., frischen **Ruchen, Kaffee, ein gutes Glas Bier** etc. jederzeit. **H. Stenger.**

Waldschlösschen zu Gohlis empfiehlt Allelei mit **Coteletted, feine Gose, Bayerisch** und **Vogelbier.** **S. Ziersus.** Heute früh **Speckkuchen** bei **Eduard Nietzsche, Reichstraße 48.**

Verloren wurde am Sonnabend gegen 8 Uhr von einem Arbeiter über die Petersbrücke ein Bortemonnaie mit gegen 5 $\frac{1}{2}$ Geld und 1 Schlüssel. Gegen Bel. abzug. Kl. Burgg. 3 b, IV. bei Böhm.

Verloren wurden Sonnabend Mittag über den Augustplatz, Nicolaistr. ein Paar Korallen-Ohrgehänge. Abg. gegen Bel. Nicolaistr. 18, II.

Verloren wurde Sonnabend den 4. Mai ein kleiner Brillantring mit schwarzer Emaille. Abzugeben gegen Belohnung Reichstr. 55 b. Hausm.

Verloren wurde 1 Instrumentenfutteral. Abzugeben gegen Belohnung Petersstraße Nr. 42, 3 Treppen bei **Jacob.**

Verloren ein Schlüssel an einem schwarzen Bande. Gegen Bel. abzug. b. Frn. Vinte, Köpstr. 7.

Entlaufen ist am Sonnabend ein gelblicher Windhund mit Maulkorb, Neufilber-Halsband und Steuerzeichen Nr. 2762. Gegen Belohnung abzuliefern Turnerstraße 1, 1. Etage, im Hofe links.

Wegen des bevorstehenden Umbaus unseres Geschäftslocales bitten wir alle uns übertragene Arbeiten bis zum 15. Mai abzuholen. **C. F. Sütig, Goldarbeiter, Thomaskirchhof 18.**

Als vorzüglichster Ersatz und das Vollkommenste in Nachahmung der Muttermilch kann das **Nahrungsmittel in lösslicher Form** aus der Dampfzuckerfabrik des Apothekers und Chemikers **J. Paul Liebe** in Dresden empfohlen werden. Dieses lieblich schmeckende Präparat giebt durch einfache Lösung in lauwarmen Milch und Wasser (ohne das unumgängliche Kochen) die berühmte **Niebig'sche Suppe**, welche wie Milch den Säuglingen im Sauglase gereicht wird.

Eine große Zahl von Anerkennungs-schreiben aus allen Belagenden, von Ärzten und Privaten bezeugen die vortrefflichen Erfolge dieses Extractes, dem auch bei den Ausstellungen zu Amsterdam, Pilsen und Wittenberg **Preismedaillen** zu Theil wurden.

Alterthümern, Vintarmen, Magenleiden, Reconvalenzen dient es zugleich als schäbbares, leichtverdauliches Nahrungsmittel. Lager von **Niebig's Nahrungsmittel & Gl.** (mit Gebrauchsanweisung) 10 $\frac{1}{2}$ bei **Otto Reigner, Nicolaistraße 52, Oscar Bauer, Peterssteinweg 50, Engelapothek, am Markt 12, August Gubner, Nürnberger Str. 63, Lindenapothek, Weststraße 17 a.**

Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder, Windmühlenstraße Nr. 11. Aerztlich verordnet bei **Muskel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahnleiden, bei Hant-Stockungen, Bluterfaltungen, Rehllopf- und Lungenkatarrhen.** Täglich 8-8. Für Damen 1-1. Separatcabinets jederzeit. **Heilresultate vorzüglich.**

Ein Nussbaum-Büffet mit vielen geschützten Jagd-Emblemen ist am Montag und Dienstag bei mir zur Ansicht angeköpft. **Franz Schneider, Weststraße 21-22.**

Kaufmännischer Verein. Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Dienstag: **Milchreis** mit Zucker und Zimmt, von 11-1 Uhr. **Die Vorstände: Böhm, Ulrich.**

Aufforderung. Die Einsender von Anzeigen, deren Abdruck aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen die an uns gezahlten Insertionsgebühren gefälligst so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Diej. Pers., welche vor. Woche einen braun. **Sonnenschirm** an sich nahm, wird gebeten dens. Gr. Fleischerstraße 3, I. links abzugeben.

Der Reisende **Carl Outlein** aus Hedlitz bei Dorna ist seit dem 1. April aus meinem Geschäft entlassen. **Theodor Müller, Magdeburg.**

Der armer **Wärchenmann Wöbisch** wird gratuliren Dir heute zu Deinem 52. Geburtstag von ganzem Herzen. Deine vielen Freunde in Leipzig. Du sollst leben hoch!

Eine gutschäumende u. preisende **Rein-Parz-Teife** (A & S) im Reiterergewölbe Nicolaistraße 52) kann besonders zu Punt- und Wornischen, als Handseife für Fabrikarbeiter, sowie als vorzügliche **Schneerseife** empfohlen werden.

Schlossthurm. Panorama über die Stadt u. Umgegend, Uebers. der Schlachtfelder.

Verein Bauhütte. Heute Abend 8 Uhr außerordentliche Versammlung. Tagesordnung: Feststellung des Stundenplanes. Wahl der Revisoren. Zahlreiches Erscheinen ist notwendig. **D. V.**

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

L. L. versammlung am 8 Uhr General- in Stadt Dresden.

Buchbinder-Versammlung Dienstag den 7. Mai Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Leipziger Saal. Tagesordnung: Der sich zu konstituierende Verein und Vorstandswahl. — Es wird dringend um zahlreichen Besuch gebeten.

Die Gemüthlichkeit heute auf die Papiermühle. **Der Gemüthliche. PHUL.** Heute Partie nach der Papiermühle. *aus der Zeitg. 3. 6. 20.*

A u f r u f.

Das Bismarck-Stipendium für Strassburg.

Commilitonen! In Berlin hat sich ein Comité gebildet, um für die neue deutsche Universität Strassburg, welche heute eröffnet wird, ein

Bismarck-Stipendium

zu errichten. Se. Durchlaucht der Reichskanzler hat genehmigt, daß die Stiftung mit seinem Namen benannt werde. Die Beschaffung der Summen ist ihm vorbehalten. Gegen 2000 Thaler sind in Berlin bereits zusammen, wovon allerdings nur der kleinere Theil von Professoren und Studirenden gezahlt ist. Ein Anfang ist gemacht, würdig der neu gewonnenen deutschen Schmeiser-Universität und des großen Namens, der in erster Reihe mit Eliaß-Votirungen und gewonnen hat; allein es gilt, die Stiftung gemäß der großen Sache, welcher sie dienen soll, in einem großen Maßstabe durchzuführen. Wenn irgend etwas, so ist dieses eine gemeinsame Sache aller Universitäten Deutschlands und nicht bloß dieser. Wir bitten daher auch unsere Herren Commilitonen, bei den Sammlungen, für welche Zeichnungsbogen in den Auditorien umhergeschickt worden, freundlich, nach besten Kräften sich zu betheiligen, und in ihren Kreisen, akademischen und nicht akademischen, für die Angelegenheit wirken zu wollen. Das Cassen-Geschäft wird Herr **Beer**, Cassirer des Universitäts-Rentamtes, zu übernehmen die Güte haben. Ueber die Eincastrung der gezeichneten Beiträge wird ein Anschlag nach Schluß der Listen bei Röhers bringen. Leipzig, den 1. Mai 1872.

Das Leipziger Comité für das Bismarck-Stipendium.

Die Professoren: **Dr. Wunderlich, d. J. Rector, Dr. Georg Curtius, Dr. Fricke, Dr. Friedberg.** Die Studirenden: **Wilh. Winter, stud. jur., Vorsitzender, M. Weske, stud. phil., stellvertretender Vorsitzender, W. Pöpke, stud. phil., Schriftführer, P. Kannengieser, stud. theol., Adolf Furtwänger, stud. phil., Paul Schmidt, stud. jur.**

Leipziger Renn-Club.

Aufnahme neuer Mitglieder. Heute den 6. Mai Ballotement bei Herrn August Kind, Kloster-gasse Nr. 13, Vormittags von 9-12, Nachmittags von 3-6 Uhr.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Dienstag am 7. Mai Abends von 8 Uhr an **Mitglieder-Hauptversammlung** im reservirten Zimmer von Stahl's Restauration in der Ritterstraße. Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. — 2) Der Leipziger Protestantentag. — 3) Vorstandswahl. **Der Vorstand.**

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Zusammenkunft in E. Fel'sche, Dresdner Thor, zum **Eröffnung** nach Sitzung etc. Gäste sind willkommen. **D. V.**

Psalterion.

Heute Abend 7 Uhr Uebung zum **Frühlingsspiel.** **D. V.**

Hiedelscher Verein.

Heute Montag 7 Uhr in der Thomaskirche **Hauptprobe** für Solisten, Chor und Orchester zu **Requiem** von **H. Berlioz.** Um Pünctlichkeit wird dringend gebeten.

Tugend-Bund.

Heute den 6. Mai zum **Schluß der Saison** in den Räumen der Centralhalle von 7 Uhr an **Concert, darauf Ball.** **D. V.**

Thespls.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß für diesmal unsere Theatral-Unterhaltung nicht Mittwoch, sondern **Dienstag den 7. Mai** stattfindet, und kommt zur Aufführung: **Das Portrait der Geliebten.** Lustspiel in 3 Acten. **D. V.**

„Flora.“

Morgen Dienstag **Abendunterhaltung** in der **Louise.** Billets sind abzuholen **Kantstädter Steinweg Nr. 64** im Gemölbe **D. V.**

Versammlung

der Mitglieder der **Genossenschaft selbständiger Schuhmacher** Leipzig und der Umgegend Montag den 6. Mai, Abends 8 Uhr in **Härtel's Restauration, Hainstraße 5.** Tagesordnung: Beantwortung der eingegangenen Fragen, Fortsetzung des Berichtes der Commissionen.

Skandinavisk Selskab.

Dresdner Strasse 29, 1. Etage. Montag den 6. Mai Maanedsmøde. Kl. 8. **Georg Richters Clara Richters geb. Gobel. Vermählte.** Leipzig, den 5. Mai 1872. **H. Henn.**

Gestern Abend zehn Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. — Leipzig, den 5. Mai 1872. **C. Wähner, Handelsgärtner.** Gestern starb nach langen Leiden unsere gute Schwägerin, Schwester und Tante **Therese Fischer geb. Wess.** Leipzig, den 5. Mai 1872. **H. Henn.**

Heute 6 $\frac{1}{2}$ U. L. A. 8 U. Br. M. **Apollo.**

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 5. Mai 17 $\frac{1}{2}$.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19 $\frac{1}{2}$.